

Protokoll des Treffens der Lernortkooperation Logistik am 19. September 2019 in der BS 27

TOP 1: Begrüßung

Herr Gruschka (Abteilungsleiter an der BS 27) begrüßt die Teilnehmer der LOK in Vertretung des LOK-Vorsitzenden Herr Münster und seines Stellvertreters Herr Ceyhan, die beide kurzfristig erkrankt sind. Er wünscht sich einen regen Austausch über wichtige Fragen zur Zukunft der Logistik und dass die Chance genutzt wird, persönlich in Kontakt zu kommen.

TOP 2: Infos zu Wahl und Amtszeit des LOK-Vorsitzes

Herr Gruschka berichtet, dass die Amtszeit des derzeitigen LOK-Vorsitzes im nächsten September ausläuft und dann auf dem nächsten Treffen am 10. September 2020 ein neuer LOK-Vorsitz gewählt werden muss. Er erklärt, dass die Vorsitzenden aus den Reihen der Betriebsvertreter gewählt werden sollten, die dann in Zusammenarbeit mit Berufsgruppensprechern und Abteilungsleitern der Schule die Treffen vorbereiten. Interessierte bittet er, ihn oder eine Kollegin/einen Kollegen anzusprechen. Auch würde er es begrüßen, wenn ein Treffen, wie bereits geschehen (MA-CO), an einem Betriebsort stattfinden könnte.

TOP 3: Workshop der Logistik-Initiative Hamburg zur „Arbeitswelt 4.0“

Frau Mark stellt sich und ihren Kollegen Herrn Appich von der Logistik-Initiative Hamburg vor, in der sich ein Arbeitskreis mit den Veränderungen in Logistik-Berufen durch die zunehmende Digitalisierung beschäftigt. Sie schlägt vor, dass sich in Gruppen, bestehend aus Betriebsvertreter/innen und Lehrer/innen, zu folgenden vier Fragen ausgetauscht wird:
Was verbinden Sie mit dem Begriff „Arbeitswelt 4.0“ im Hinblick auf den Beruf der Fachkraft für Lagerlogistik?

Was sind die Hauptaufgaben der Fachkraft für Lagerlogistik im Jahr 2015?

Was sind die 3 wichtigsten Lerninhalte während der Ausbildung im Betrieb?

Was sind die 3 wichtigsten Lerninhalte während der Ausbildung in der Berufsschule?

Die Teilnehmer sollen in den nächsten 20 Minuten ihre Ergebnisse in Stichworten auf Karten schreiben. Aufgrund des intensiven Austauschs in den Gruppen wird die Zeit noch um 10 Minuten verlängert. Frau Mark stellt die Gruppenergebnisse an vorbereiteten Metaplanwänden vor. Die Betriebe und die Schule werden eine Zusammenfassung der Ergebnisse erhalten.

TOP 4: Verschiedenes

Herr Strube berichtet, dass an der BS 27 Förderunterricht bei sprachlichen oder fachlichen Defiziten angeboten wird. Zwar sind die Kurse schon gut belegt, aber es werden auch immer wieder Plätze frei. Interessierte Betriebsvertreter sollten sich an Frau Seefeldt wenden, die den Förderunterricht an der BS 27 koordiniert.

TOP 5: Führung durch die Gebäude der BS 27

Betriebsvertreter und Betriebsvertreterinnen werden in Gruppen von Lehrerinnen und Lehrern der Schule durch die Gebäude geleitet, insbesondere durch die neuen Lagerhallen.

TOP 6: Persönlicher Austausch

Bei Essen und Getränken nutzen die Teilnehmer der LOK die Möglichkeit zu persönlichem Austausch über ihre Auszubildenden und verschiedene Belange der betrieblichen und schulischen Ausbildung.